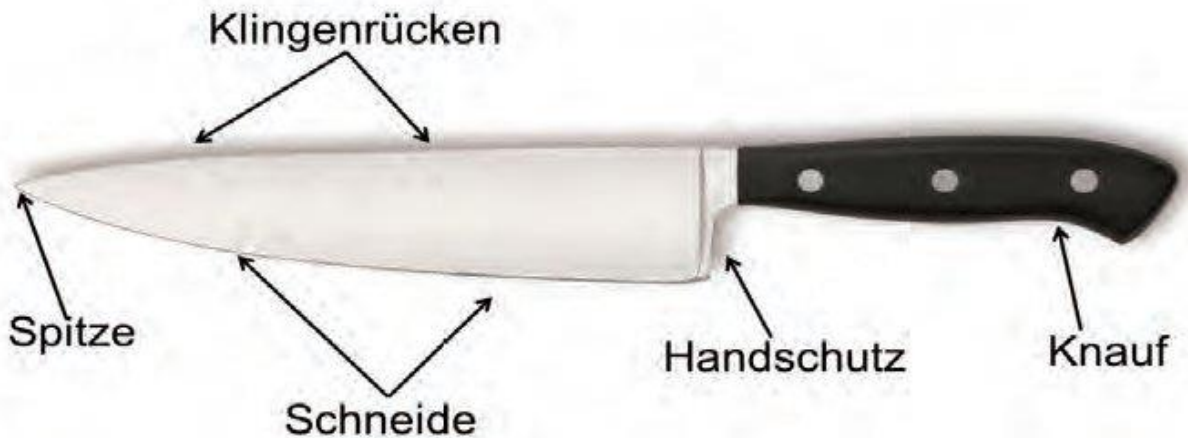


Messerprüfung



Es gibt zwei Arten von Messern für die Pfadfinderei:

- Das klassische Taschen- oder Klappmesser
- Messer mit einer feststehenden Klinge, die auch als Fahrtenmesser bekannt sind, mit einer Schutzhülle (Messerscheide).

Regeln

Eigene Sicherheit:

- Es wird stets vom Körper weggeschnitten. Das Messer wird nie zu sich hingezogen! (Verletzungsgefahr)
- Ein Messer, welches benutzt wird, wird mit der Zeit stumpf. Dadurch benötigt man mehr Kraft zum Schneiden/Schnitzen und verletzt sich beim Wegrutschen dadurch schwerwiegender. Deshalb geht von stumpfen Messern eine erhöhte Verletzungsgefahr aus. Deshalb sollte das Messer scharf gehalten werden.
- Beim Sitzplatz- oder Standortwechsel wird das Messer erst zugeklappt bzw. in der Schutzhülle verstaut! (Stolpergefahr)
- Es darf nicht während des Gehens oder Laufens geschnitzt werden!
- Ein Messer wird nicht in den Boden gesteckt! (Verletzungs- und Stolpergefahr)

Sicherheit anderer:

- Man schnitzt nicht in Richtung anderer Personen!
- Man hält ausreichend Abstand zu anderen Personen!
- Niemand wird mit einem Messer bedroht - Auch nicht zum Spaß!
- Bäume und Pflanzen werden geschützt und nicht mit dem Messer verletzt!

Messer erhalten

- Als Schneideunterlage benutzt man keine Steine, sondern nach Möglichkeit ein Holzbrett!